

Truth in your Eyes

Du warst immer in meinem Herzen.

Von Stevielein

Prolog:

Prolog

Eigentlich hatte er gehofft endlich mal einen wichtigeren Auftrag zu bekommen. Doch wieder durfte er nur den unsichtbaren Beobachter und Beschützer spielen. Etwas verärgert verließ Castiel den Himmel und machte sich auf in das Krankenhaus von Kansas. Denn dort würde in ein paar Minuten sein neuer Schützling geboren werden.

//Warum darf ich wieder nur wieder Schutzengel spielen. Dabei wissen sie genau das ich nicht gerne auf der Erde bin.// seufzte Castiel während er, unsichtbar, die Gänge des Krankenhauses entlang ging in Richtung Kreissaal.

Normalerweise erfüllte er seine Aufgaben mit Freude und dem Gewissen was Nützliches zu tun. Doch hatte er auf der Erde nur schlechtes gesehen. Menschen die sich gegenseitig Quälen, Foltern, erniedrigen und Töten. Er konnte so was nicht verstehen und wollte es auch nicht, so hatte er sich eigentlich geschworen nie wieder auf die Erde zu gehen. Doch wie es schien waren seine Chef's dagegen. Seufzend Blickte er auf die junge Frau vor sich, die in den Wehen lag.

Es dauert lange und sie kämpfte ganz schön. Doch am Ende sah sie erschöpft auf ihren Sohn herab. "Na mein Engel. Ich hab einen schönen Namen für dich. Was hältst du von Dean?" hauchte sie ihm entgegen und küsste das kleine schlafende etwas auf die Stirn.

Castiel trat näher heran um auch einen kleinen Blick zu herhaschen. Doch als der Vater auch noch ans Bett kam zog er sich wieder zurück. Irgendwie hätte er das Baby doch gerne gesehen und so betrachtete er die kleine Familie.

Es war seltsam. Noch nie hatte er Menschen gesehen die so glücklich aussahen. //Vielleicht sind sie ja doch nicht alle.... Ach was. Wer weiß wie sie später sind// dachte er sich und verließ erstmal wieder das Krankenhaus, er würde schon spüren wenn, wie hieß er gleich...Dean in Gefahr wäre.

Nach ein paar Tagen besuchte er sie wieder. Seine neugier auf seinen Schützling war doch irgendwie größer als Gedacht. Marys und John, so hießen die Eltern hatte er mitbekommen, brachten Dean gerade ins Bett. Als John hinaus ging strich die blonde Frau ihrem Kind noch mal über den Kopf und flüsterte ihm was zu. "Die Engel werden immer über dich wachen Schatz." hauchte sie, gab ihm noch einen Kuss und verließ dann auch das Zimmer.

Castiel war Überrascht. Nie hätte er Gedacht das mal von einem Menschen zuhören. Leise, obwohl er unsichtbar war, ging er zu dem Kinderbett und sah hinein.

Er sah genau auf den kleinen schlafenden Jungen und musste sich beherrschen ihn nicht auch über den Kopf zu streichen. //Jetzt sind sie noch so unschuldig.// seufzte er in Gedanken und schloss kurz die Augen. Als er sie nach einer weile wieder öffnete blickten ihn zwei leuchtend grüne Augen entgegen und strahlten ihn an.

Sie fesselten ihn regelrecht. Wie gebannt sah er auf das kleine Wesen herab und spürte ein komisches Gefühl ins ich. Nichts schlimmes oder so. Es fühlte sich eher.... gut an. Diese großen leuchtenden Augen nahmen ihn so gefangen das er sich nicht mal wunderte wie Dean ihn so genau anschauen oder eher anlächeln konnte obwohl er unsichtbar war.

Langsam bewegte sich seine hand doch auf ihn zu, ohne das er es merkte und sanft strich er dem kleinen durchs Haar. Dean schloss drauf seine Augen und giggelte leicht etwas vor sich hin ehe er einschlief.

Der Engel wusste nicht wie lange er vor dem Bett stand, ehe er merkte was er da eigentlich tat. Langsam wollte er seine Hand wieder wegnehmen, doch wurde er auf einmal festgehalten.

Ein Blick zurück genügte um zu sehen von was er aufgehalten wurde. Der kleine hatte sich einfach seinen Zeigefinger geschnappt und kuschelte nun damit. Verwundert sah Castiel auf seine Hand. Ein komisches, warmes und fremdes Gefühl machte sich in ihm breit. Mit sanften lächeln sah er auf den kleinen Fratz vor sich.

//Was machst du hier eigentlich??// fragte sich der Engel plötzlich und zog schnell seine Hand zurück. Das hatte aber zur folge das Dean wieder wach wurde und mit traurigem Blick dem Engel seine kleinen Hände entgegen streckte. Brabbelnd verlangte er nach Castiels Hand. Dessen erster Instinkt war es zu dem kleinen zugehen damit er nicht mehr so traurig schaute. Doch konnte er das nicht und wich einen Schritt zurück. Sofort fing Dean an zu weinen und zu schreien. Es tat dem Engel irgendwie...weh, das zu sehen und er wollte das auch irgendwie nicht. Langsam ging er wieder an das Bett und wollte gerade seine hand ausstrecken als auch schon Mary im Zimmer erschien. Sofort ging sie zu ihrem Sohn und nahm das schreiende kleine Kerlchen auf den Arm. "Ist doch alles gut Liebling. Mama ist doch da." flüsterte sie leise und wiegte ihn hin und her. Nur beruhigte sich Dean überhaupt nicht und weinte nur noch mehr während seine Arme weiter in Castiels Richtung ausgestreckt waren. Erschöpft lies sich die junge Frau auf einen Stuhl nieder, mit dem immer noch schreienden Kind im Arm. Sie schlief trotz des schreiens irgendwann ein.

Castiel sah auf Dean herab und dieser traurige Ausdruck und diese geröteten Augen taten ihm weh. Sanft strich er dem kleinen wieder über den Kopf und dieser beruhigte sich auch sofort und giggelte wieder glücklich vor sich hin. "Wieso siehst du mich eigentlich?" fragte er mehr sich selber und strich dem Baby so lange über den kopf bis es tief eingeschlafen war und sich an seine Mutter kuschelte. "Ich komme wieder." hauchte er dem kleinen zu und verschwand.

//Das wird noch interessant kann ich mir vorstellen.// ein grinsen legte sich bei dem Gedanken auf sein Gesicht.

~~~~~

Bitte seit nett ist meine erste FF. xD  
Aber bitte auch die Wahrheit sagen ;)

viel spass.

Achja diese Story is für mein \_\_Castiel\_\_ <3 Lieb dich ^-^